

# DIE OFFENE TÜR

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden  
Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

**Juni · Juli · August 2026**



*Der menschliche Körper als Bild für die Gemeinde:*

*„Es ist wie beim menschlichen Körper: Er bildet eine Einheit und besteht doch aus vielen Körperteilen. Aber obwohl es viele Teile sind, ist es doch ein einziger Leib. So ist es auch mit Christus. Denn als wir getauft wurden, sind wir durch den einen Geist alle Teil eines einzigen Leibes geworden.“ (1 Kor 12, 12.13a Basis Bibel)*

### **Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,**

Ende Mai haben wir das Pfingstfest gefeiert und gehen mit der Botschaft von Pfingsten in die Sommerzeit. Das Pfingstfest gilt als Geburtstag der Kirche. Der Heilige Geist ist den Menschen als Begleitung geschenkt. Aus der Gabe des Geistes erwächst die Gemeinschaft der Christinnen und Christen. In der Gemeinschaft der Kirche haben aber nicht alle die gleichen Fähigkeiten, Gaben und Aufgaben. Dieses thematisiert der Apostel Paulus im 12. Kapitel des 1. Korintherbriefes. Einerseits finden alle Christinnen und Christen im Geist Christi zusammen. Andererseits hat jeder und jede eine eigene Geistesgabe empfangen und demzufolge etwas Eigenes, Einzigartiges und Unverwechselbares in die christliche Gemeinde einzubringen. Die Vielfalt belebt das Miteinander. Der Reichtum der Gaben befördert das Leben in der Kirche.

Auf dem Titelbild ist der obere Teil des Altars der Grumbacher Kirche zu sehen. Auch wenn das ikonografische Programm des vom Meißner Bildhauer Johann Friedrich Richter geschaffenen Hochaltars auf eine andere Aussage abzielt, so möchte ich das zu Sehende als Vielfalt der Gaben und Aufgaben deuten: Die vier Evangelisten mit ihren Symbolen sowie Putten mit Posaunen und in liebevoller und netter Weise dargestellt zwei Putten mit Werkzeugen, mit Zange und Hammer. Wie die meisten Figuren des Altars haben sie ein Lächeln auf den Lippen.

In unseren Kirchgemeinden leben wir davon und sind darauf angewiesen, dass Menschen in freundlicher und authentischer Weise von ihrem Glauben erzählen. Ohne die Musik in ihrer vielfältiger Weise wäre das Zusammenkommen und zusammen Glauben ausgesprochen arm. Unsere Kirchen und Gemeinderäume sähen traurig aus, wenn es keine Menschen gäbe, die sich mit viel Liebe und Sachverstand um sie kümmern würden. Es wären an dieser Stelle noch viele weitere Gaben und Aufgaben zu nennen; aber es soll bei den auf dem Titelbild zu sehenden Gaben und Aufgaben belassen werden.

Im September werden die Kirchenvorstände in unseren Gemeinden neu gewählt. Es werden Menschen mit ihren Gaben für diese Aufgabe gesucht. Weiteres zu den Kirchenvorstandswahlen finden Sie in diesem Heft. Vielleicht haben Sie Lust und Freude, sich mit dem Ihnen Gegebenen in diese wichtige Aufgabe einzubringen.

*Ihr Pfarrer Matthias Weinhold*

**Sonntag, 7. Juni · 1. Sonntag nach Trinitatis**

Sachsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Limbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	W. Traulsen
Grumbach:	10.00 Uhr	Familienkirche mit Taufe und Taufgedächtnis	Pfr. Weinhold
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	W. Traulsen
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis (K)	Pfr. Geisler
		Musik: Flötenkreis	

*Kollekte: Arbeitslosenarbeit*

**Sonntag, 14. Juni · 2. Sonntag nach Trinitatis**

Grumbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Geisler
	17.00 Uhr	Orgelandacht	J. Auerbach
Kesselsdorf:	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Weinhold
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB,  
in Grumbach: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit*

**Dienstag, 16. Juni**

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Weinhold
------------	-----------	---	---------------

**Sonntag, 21. Juni · 3. Sonntag nach Trinitatis**

Grumbach:	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation (K)	Pfr. Weinhold
		Musik: Annegret und Peter Bernstein	

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

**Dienstag, 23. Juni**

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Pfr. Weinhold
------------	-----------	----------------------------------	---------------

**Mittwoch, 24. Juni · Johannistag**

Wilsdruff:	18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Ehrenfriedhof	Pfr. Weinhold
		Musik: Posaunenchor / Chor	
Grumbach:	19.30 Uhr	Johannisandacht	Pfr. Geisler
		Musik: Posaunenchor	

### Freitag, 26. Juni

Grumbach:	17.00 Uhr	FeierAbend – sing & praise	
Limbach:	19.30 Uhr	Johannisandacht (gemeinsames Grillen im Anschluss)	Pfr. Weinhold

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

### Sonntag, 28. Juni · 4. Sonntag nach Trinitatis

Sachsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst Musik: A. und P. Bernstein	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Jacobikirche zum Tag der Autobahnkirche	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)	Pfr. Geisler

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

### Sonntag, 5. Juli · 5. Sonntag nach Trinitatis

Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Bernhardt
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler

*Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude*

### Sonntag, 12. Juli · 6. Sonntag nach Trinitatis

Wilsdruff:	9.30 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Geisler
Grumbach:	17.00 Uhr	Orgelandacht	J. Auerbach

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

### Sonntag, 19. Juli · 7. Sonntag nach Trinitatis

Grumbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	W. Traulsen
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	W. Traulsen

*Kollekte: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst*

### Dienstag, 21. Juli

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Gatz
------------	-----------	---	-----------

### Sonntag, 26. Juli · 8. Sonntag nach Trinitatis

Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Geisler

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

**Dienstag, 28. Juli**

Wilsdruff: 10.00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

**Sonntag, 2. August · 9. Sonntag nach Trinitatis**

Sachsdorf: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Bernhardt

Wilsdruff: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Weinhold

Kesselsdorf: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Weinhold

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

**Sonntag, 9. August · 10. Sonntag nach Trinitatis**

Mohorn: 10.00 Uhr Regionalgottesdienst Pfr. Vödisch

*Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften*

**Sonntag, 16. August · 11. Sonntag nach Trinitatis**

Limbach: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Geisler

Grumbach: 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang Pfr. Weinhold

17.00 Uhr Festliches Konzert (s. S. 19)

Sachsdorf: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Geisler

*Kollekte: Evangelische Schulen*

**Dienstag, 18. August**

Wilsdruff: 10.00 Uhr Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz Pfr. Vödisch

**Sonntag, 23. August · 12. Sonntag nach Trinitatis**

Grumbach: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (K) Pfr. i.R. Heinemann

Kesselsdorf: 9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Geisler /

zum Schuljahresbeginn A. Herhold-Geisler

Wilsdruff: 9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Weinhold /

zum Schuljahresbeginn P. Zuchold

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

**Dienstag, 25. August**

Wilsdruff: 10.00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof Pfr. Weinhold

**Freitag, 28. August**

Grumbach: 17.00 Uhr Feierabend – sing & praise

### Sonntag, 30. August · 13. Sonntag nach Trinitatis

Grumbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K) mit Taufgedächtnis	Pfr. Geisler

*Kollekte: Diakonie Sachsen*

### Sonntag, 6. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand (K)	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand (K)	Pfr. Bernhardt

*Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB*

(K) = Kindergottesdienst

---

## Verabschiedung

Liebe Gemeinde, nach 2 Jahren Dienstzeit im Kirchgemeindegemeinschaft verlasse ich diesen wieder. Grund dafür ist ein Umzug aus persönlichen Gründen. Ich bin dankbar für alle Erfahrungen, die ich in meinen ersten zwei Jahren als Gemeindepädagogin hier machen durfte – besonders die guten, von denen es sehr viele gab. Ich bedanke mich ebenfalls für alles Vertrauen und die Wertschätzung, die mir hier entgegengebracht wurde.

Die Grumbacher Kinder haben mich mit ihren Fragen und ihrer fröhlichen Art sehr bereichert. Die Arbeit mit der Familienkirche hat mir ebenfalls große Freude gemacht. Ich schaue anerkennend auf alle Projekte, und es füllt mein Herz mit Freude, zu sehen, wie viele Menschen hier mit Leidenschaft das Ihre einbringen.

Ich wünsche euch allen und dem Kirchgemeindegemeinschaft weiterhin den Blick dafür, wo gerade Leben da ist und Gottes Geist wirkt; den Mut, das loszulassen, was seine beste Zeit hinter sich hat und bei alledem Gottes reichen Segen. Liebe Grüße,

*Sara Thierfelder*

Wir wünschen Frau Thierfelder für ihre neuen Aufgaben viel Kraft und Gottes Segen, ein schnelles Eingewöhnen in ihre neue Heimat und bedanken uns herzlich für ihren Dienst als Gemeindepädagogin in unseren Kirchgemeinden. Frau Thierfelder wird im Familiengottesdienst am 14. Juni, 9.30 in der Kirche Fördergersdorf verabschiedet.

*Das Redaktionsteam und die Kirchenvorstände*

**Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:**

Vorstand KGB	Mittwoch, 17.6. / 26.8.	19.00 Uhr
KV Grumbach	Montag, 15.6. / 31.8.	19.30 Uhr
Kirchenchor	montags in Wilsdruff	19.30 Uhr
Flötenkreis	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.00 Uhr
Kurrende I ab 4 Jahre	donnerstags	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, Kl. 2–4	donnerstags	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags	17.00 – 17.45 Uhr
Flötenkreis	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1 – 4	dienstags	15.00 Uhr
Christenlehre Kl. 5 – 6	dienstags in Wilsdruff	15.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	donnerstags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags aller zwei Wochen	18.30 Uhr
Rentnerkreis/Frauenkreis	Mittwoch, 24.6.	14.30 Uhr

---

**FAMILIENKIRCHE**

**7. JUNI**  
**10:00 UHR**  
**KIRCHE GRUMBACH**

**20. SEPTEMBER**  
**10:00 UHR**  
**KIRCHE GRUMBACH**

→ MIT TAUFGEDÄCHTNIS

**Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:**

Vorstand KGB	Mittwoch, 17.6. / 26.8.	19.30 Uhr
KV Kesselsdorf	Donnerstag, 3.6. / 5.8.	19.30 Uhr
Vorschulkreis	Sonnabend, 6.6.	9.30 – 11.30 Uhr
CL Wurgwitz, Kl. 1–4	im Pfarrhaus in Kesselsdorf Sonnabend, 13.6.	9.00 – 11.00 Uhr
CL Kesselsdorf, Kl. 1–2	freitags, ab 28.8.	15.15 Uhr
CL Kesselsdorf, Kl. 3–4	freitags, ab 28.8.	16.15 Uhr
CL Kesselsdorf, Kl. 5–6	freitags, ab 28.8.	17.15 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	Sonnabend, 6.6.	8.30 – 11.30 Uhr
	Sonnabend, 20.6. Konfi.-Nachmittag und -Abend	
Kurrende I, ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, Kl. 2–4	donnerstags in Grumbach	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags in Grumbach	17.00 – 17.45 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Frauenkreis Kaufbach	Termine noch offen	
Frauenkreis Kesselsdorf mit Ortsteilen	Donnerstag, 11.6.	14.30 Uhr

---

**Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:**

Vorstand KGB	Mittwoch, 17.6. / 26.8.	19.30 Uhr
KV Wilsdruff-Limbach	nach Vereinbarung	
Ökum. Gesprächskreis	Mittwoch, 3.6. / 5.8.	19.30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 17.6.	14.00 Uhr
Männerwerk	Donnerstag, 25.6. / 27.8.	19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch	19.30 Uhr
Hauskreis	Informationen über Katrin Däßler, Tel. 4 02 41	
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Kurrende I, ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, Kl. 2–4	donnerstags in Grumbach	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags in Grumbach	17.00 – 17.45 Uhr
Flötenkreis	mittwochs (außer Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs (außer Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr
Vorschulkreis	dienstags	16.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1–6	dienstags	15.00 Uhr
Pfadfinder	freitags	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	donnerstags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Besuchsdienst	Mittwoch, 17.6. / 19.8.	13.15 Uhr
Sprechstunde Diakonie	mittwochs nur nach Terminvereinbarung 035 04 / 61 14 77	13.30 Uhr

---

### Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. Von den Kirchvorsteher/innen in unseren Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach sind jeweils 6 zu wählen und 2 zu berufen. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Wählerliste kann vom 20. Juni bis 19. Juli 2026 im Pfarramt Wilsdruff eingesehen werden.



**In den Kirchgemeinden Grumbach und Wilsdruff-Limbach findet die Wahl am Sonntag, 13. September 2026 zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst zwischen 10.30 Uhr und 11.00 Uhr in den jeweiligen Kirchen statt.**

**In der Kirchgemeinde Kesselsdorf findet die Wahl am Sonntag, 20. September 2026 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Anschluss an den Erntedankgottesdienst im Gemeindesaal statt.**

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht per Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis 8. September 2026 (für Grumbach und Wilsdruff) bzw. 15. September (für Kesselsdorf) mündlich oder schriftlich beim Pfarramt die Ausstellung eines Wahlscheins zu beantragen.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen. Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Gemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Insbesondere auch junge Erwachsene bis 27 Jahre sollen im Kirchvorstand vertreten sein. Die Wahlvorschläge müssen formlos von mindestens fünf Wahlberechtigten unterschrieben sein und bis zum 2. August 2026 im Pfarramt Wilsdruff oder Kesselsdorf eingereicht werden. Muster für einen Wahlvorschlag liegen in den Pfarrämtern. In den Wahlvorschlägen sind die Vorgeschlagenen mit Namen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu benennen.

Alle wahlberechtigte Gemeindeglieder sind eingeladen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen und für ihr Gelingen zu beten. Es geht um das Wohl unserer wKirchgemeinden und unserer lutherischen Landeskirche. Bei Fragen können Sie sich gern an die Pfarrer und Kirchenvorstände wenden.

*Die Kirchenvorstände*

## Konfirmandenkurse 2026 – 2028

Am 17. August 2026 beginnt das neue Schuljahr und damit auch die neuen Konfirmandenkurse. Wir bitten deshalb alle Familien, deren Kinder im August 2026 die 7. Klasse beginnen und im Frühjahr 2028 konfirmiert werden möchten, ihre Kinder in den Pfarrämtern zu den neuen Konfirmandenkursen anzumelden. Alle Kinder dieser Altersgruppe sind dazu herzlich eingeladen.

Die neuen Konfirmandenkurse finden statt:

in Kesselsdorf:	monatlich samstags	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
in Wilsdruff:	wöchentlich vsl. montags	ab ca. 16.00 Uhr

Für die Konfirmandengruppe in Kesselsdorf findet am Donnerstag, 20. August, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Kesselsdorf ein Eltern-Konfi-Kennenlern-Abend statt. Für die Konfirmandengruppe in Wilsdruff findet am Donnerstag, 20. August, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Wilsdruff ein Eltern-Konfi-Kennenlern-Abend statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind dazu herzlich mit eingeladen. An diesen Abenden soll alles Wichtige besprochen werden. Die wöchentlichen Zusammenkünfte beginnen dann in Wilsdruff ab dem 31. August 2026, montags (oder donnerstags im Falle einer sehr kleiner Gruppe) 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf das neue Konfirmandenjahr.

*Pfr. Geisler und Pfr. Weinhold*

## Liebe Gemeinde,

mein Name ist Daniel Hermann und ich möchte mich kurz vorstellen: Seit dem 1. Januar 2026 bin ich als neuer Friedhofsverwalter in Wilsdruff und im Wilsdruffer Land eingesetzt. Als ausgebildeter Landschaftsgärtner freue ich mich darauf, auf den Friedhöfen Wilsdruff, Grumbach, Limbach und Kesselsdorf die eine oder andere neue Idee umsetzen zu können. Ich bin Löbtauer und komme jeden Tag gern aus dem Dresdner Stadtgebiet in diese schöne Gegend.

Mir ist es wichtig, dass der Friedhof ein würdevoller Ort der Trauer und des Gedenkens ist. Darüber hinaus ist es meine Aufgabe, hier auf dem Friedhof den Raum zu schaffen, an dem sich Menschen begegnen können.

Ich bin Ihr Ansprechpartner für Fragen zu bestehenden Grabstellen. Ich berate Sie bei der Auswahl eines neuen Urnen- oder Erdgrabes und begleite Sie in den meisten Fällen bei der Beisetzung und der Abschiednahme. Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Friedhofverwalter Daniel Hermann*

### Alles NEU!

Unter dem Motto der aktuellen Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) begingen wir unsere diesjährige Gemeinderüstzeit im modernen und gemütlichen Winfriedhaus in Schmiedeberg. Für viele Familien nicht das erste Mal an diesem Ort – so kannten sich die mitgereisten 35 Kinder schon aus und nahmen schnell Kicker, Tischtennis und Außenanlagen wie selbstverständlich in Beschlag. Am Freitagabend konnten wir uns erst einmal herausbeamen aus dem Alltag und uns Zeit nehmen anzukommen – nicht nur im Wochenende, sondern auch bei Gott, bei uns selbst und der Gemeinde, die uns umgibt. Momente der Ruhe und Einkehr bei der ersten Andacht sowie Singen, Spaß und Zueinanderfinden bei verschiedenen Spielen am späteren Abend trugen dazu bei. Auch erste Impulse zum Thema – Alles NEU – wurden gegeben, erste Gedanken dazu ausgetauscht.

Fotos: privat

Am nächsten Morgen teilten wir uns nach dem gemeinsamen Lobpreis in verschiedene Gruppen auf. Die Kleinsten (Kindergarten-)Kinder fanden sich in ihrer Gruppe zusammen und haben sich mit dem Ablauf der Schöpfung und den Unterwasserwelten beschäftigt – und was sich leider auch viel zu oft in unseren Meeren findet: Müll! Doch getreu dem Motto „Alles NEU“ konnte aus alten Plastikflaschen so auch etwas Neues entstehen – eine Rassel mit der dann auch ein Lied im Gottesdienst am Sonntag begleitet werden konnte. Die Grundschüler in unseren Reihen haben sich gefragt, wann bisher bei ihnen „alles neu“ war und wann es auch mal schwierige Zeiten („Wüsten-Zeiten“) zu überstehen gab. Hier entstanden aus alten bunten Socken herrliche und lustige Socken-Hand-Puppen – die zum bunten Abend später ihren großen Auftritt hatten. Die Teenies unter uns waren die Allerfleißigsten, denn die haben schon am Freitagabend mit ihrem Projekt begonnen. Hier wurde nicht nur über Visionen für die Zukunft philo-

sophiert, sondern auch Hand angelegt und gesägt, geklebt und geschliffen, so dass am Ende jeder seine eigene kleine Cajon präsentieren, spielen und mit nach Hause nehmen konnte.

Die mitgereiste Junge Gemeinde fragte sich, wie das wohl war, als ein Gelähmter zu Jesus gebracht und durchs Dach herabgelassen wurde und baute schließlich aus Hölzern und Seilen selbst zwei Tragen, deren Funktionsfähigkeit später vorgeführt wurde. Die Erwachsenen nahmen sich Zeit, die Jahreslosung in ihrem Kontext zu hören und befassten sich so mit dem Offenbarungstext. Wir diskutierten dann die Frage in Kleingruppen: Gottes Reich – im „Hier und Jetzt“ oder/und „später“? Das milde Frühlingswetter lud in der Mittagspause zum Volleyball und Fußball spielen oder Faulenzen in der Sonne ein. Gestärkt von Kaffee und Kuchen führte uns die traditionelle kleine Wanderung hinauf an Waldhängen zu einer kleinen Quelle und auf dem Rückweg wurde wieder Neues entdeckt – ein bisschen wie Ostern. Der bunte Abend unterhielt uns kurzweilig mit Musik, Spielen, Sketchen und kleinen Vorführungen. Am Sonntag feierten wir als Abschluss dieser gelungenen Rüstzeit gemeinsam Gottesdienst, bei dem alle mitwirken konnten.

Unser aller großer Dank gilt an dieser Stelle allen im Vordergrund und Hintergrund Organisierenden, ohne die solch ein schönes Wochenende nicht denkbar wäre! Tausend DANK! Danke auch an die Mitarbeitenden im Windfriedhaus für ihre Gastfreundlichkeit – bis zum nächsten Jahr!

*A. Quast*

## Chorausflug am 3. Mai 2026 nach Hochkirch und Bautzen

Lange geplant verreisten die Kirchenchöre Wilsdruffer Land in die Oberlausitz. Ziel waren die barocke Dorfkirche in Hochkirch und der Dom St. Petri zu Bautzen. Zusammen mit der Hochkircher Kantorei wurde das 130-jährige Kantoreijubiläum eröffnet. Stimmgewaltig und passend am Sonntag Kantate erklangen im Gottesdienst die eingeübten Stücke. Im Anschluss gab es zu unserer Überraschung Kaffee und Kuchen für alle. Eine Kirchenbesichtigung schloss den Besuch ab.

Wir fuhren zurück nach Bautzen. Gestärkt folgte der Stadtrundgang mit dem Dom, eine der größten

Simultankirchen Deutschlands. In bewährter Art schloss sich eine Kaffeepause „Im Grünen“ an. Herr Höhlich, unser Busfahrer, brachte uns sicher wieder nach Hause.

Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung unserer Ausfahrt mitwirkten und besonderer Dank an Frau Elke Groß und der Kantorei in Hochkirch für das gastliche Haus. Vielleicht sieht man sich mal wieder.

*Beate und Bernd Glöckner*

Foto: Andreas Däßler

**Kirchgemeindebund  
Wilsdruff  
Freital**



**PILGERN Rund um Dorfhain (Pilgerrundweg)**

Termin: **Samstag, 15. August 2026 09:30 Uhr Parkplatz am Erlebnisbad in Dorfhain.**

Wegstrecke: ca. 12,7 km / 180 hm / Gehzeit: ca. 4,5 h  
Unsere Pilgertour führt über Felder, Täler und Wälder. Wir lauschen dem Wasser der Wilden Weißeritz und des Seerenbaches. Doch bevor wir uns auf die Pilgertour begeben, machen wir noch einen Abstecher in die kleine Dorfkirche. Spirituelle Impulse und der Austausch geben der Pilgertour ihren Charakter. Hinweis: Die Pilgertour findet auch bei Regen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldezeitraum bis 10. August 2026  
(begrenzte Teilnehmerzahl)  
Die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist leider nicht möglich.



Besuchen Sie uns im Internet  
[Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital – Pilgern](#)

Anmeldung: Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital  
Kirchplatz 3 in 01723 Wilsdruff  
Tel.: 035204 48225 [kgb.wilsdruff-freital@evlks.de](mailto:kgb.wilsdruff-freital@evlks.de)

# DER LEBENDIGSTE FRIEDHOF IN DEN LINKSELBISCHEN TÄLERN

EIN VIERTEL JAHRHUNDERT  
JAZZ IN UNKERSDORF

SOMMER 2026 | BUNDEBEILAGE | 1

»Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.«  
(MATTHÄUS 22,32)

## ■ Text und Fotos: Otfried Kotte

Als meine Frau und ich im Jahr 2000, anlässlich der 650 Jahr-Feier von Unkersdorf, die Klazz Brothers einluden ein Konzert in der Unkersdorfer Kirche zu geben, ahnten wir nicht, was das für Folgen haben sollte. Zum Konzertende schlugen uns die Künstler, von der Begeisterung des Publikums angesteckt und von der Akustik unserer kleinen Dorfkirche überrascht, die Durchführung eines jährlichen Jazzfestivals vor. Im September 2001 fand dann das erste Unkersdorfer Jazzfestival statt.

Doch nirgends geht Geschichte geradlinig. Wenige Jahre später mussten die »Unkersdorfer Jazztage« eigene Wege gehen und expandierten zu den »Jazztagen Dresden«. Doch in unserer Kirchgemeinde war die »Initialzündung« erfolgt. Der Wunsch, die entstandene kulturelle Lücke zu schließen war groß und 2009 konnte wiederum durch private Initiative die erste Unkersdorfer Bluesnacht gefeiert werden. In den folgenden Jahren entwickelte sich diese Veranstaltung zu einem festen jährlichen Event in der Unkersdorfer Kirche. ►

Angeregt durch diesen Erfolg erinnerte sich nun wiederum Kilian Forster, Intendant der Jazztage Dresden an Unkersdorf. »Back to the Roots« wurde Programm. Seitdem freuen wir uns nun wieder einmal im Jahr über ein Konzert der Jazztage Dresden bei uns in der Unkersdorfer Kirche. Das fünfundzwanzigste Jahr Jazz in Unkersdorf feierten wir 2025 über drei Tage.

## Unkersdorfer Bluesnacht – eine Erfolgsgeschichte mit Tradition

Der Umzug der Jazztage nach Dresden 2006 hinterließ in unserer Gemeinde ein kulturelles Loch, das es zu stopfen galt.

Das so hoffnungsvoll gekeimte und zur jungen Pflanze gewachsene Samenkorn, wuchs nun an anderer Stelle weiter. Mein damaliger Kollege, Dipl. Sozialpädagoge und Musiker Sven Enger, begeisterte mich 2008 mit der Idee, die Unkersdorfer Bluesnacht ins Leben zu rufen. Er spielte 2009 mit der Band »Made4Cash« die Premiere und stellte sich in den Aufbaujahren als Intendant zur Verfügung. Dank ihm spielten bereits in den finanziell schwierigen Anfangsjahren namhafte Künstler wie Abi Wallenstein, Bernd Kleinow und Lutz »Kowa« Kowalewski in unserer kleinen Kirche. Die graphische Gestaltung der Werbung übernahm Corina Liebmann – die Sängerin der Band und bestens bekannt als »Soulmama« – mit ihrer Design-Firma. Engagierten Kirchvorstehern und Unkersdorfer Einwohnern gelang es, Sponsoren zu gewinnen, ohne deren – und der Unterstützung des Ortschaftsrates Gompitz –, wäre die Unkersdorfer Bluesnacht, bei gleichbleibend gutem Niveau und zumutbaren Preisen, nicht denkbar.

Pfarrer Christian Bernhardt erkannte auch schnell die gute Chance, die Junge Gemeinde über diese Veranstaltung ins Gemeindeleben zu integrieren. Das JG-Catering zur Bluesnacht ist als frischer kulinarischer Rahmen nicht mehr weg zu denken. Im Jahr 2012 übergab Sven Enger die Intendanz an Rico Schmidt, den Gitarristen der Premiereband. Als ausgezeichnete Musiker und gut vernetzt in der Musikszene nutzte er seine Bezie-



• Plakat der 1. Unkersdorfer Blues Nacht 2009



hungen bis 2023 zum Engagieren der Künstler. Ab 2024 übernahm nun auf Pfarrer Bernhardt's Vermittlung hin, Dipl. Sozialarbeiter und Musiker Stephan Richter diese verantwortungsvolle Aufgabe und die Unkersdorfer Bluesnacht kann in diesem Jahr durch seine Arbeit 2026 zum 17. Mal gefeiert werden. Zwischen Gräbern fröhlich sein, sich mit anderen treffen und plaudern ist zugegebenermaßen gewöhnungsbedürftig. Doch die Besucher unserer unterschiedlichsten Veranstaltungen möchten das Flair des lebendigsten Friedhofs der Linkselbischen Täler nicht mehr missen.

Parallel zu den verschiedenen Veranstaltungen reifte unter den Kirchenvorständen ein neues Verantwortungsbewusstsein heran: Letzte verbliebene Öffentlichkeit in unseren Dörfern zu sein, verpflichtet, bringt aber auch Erfüllung und Anerkennung. Um dieser großen He-

erausforderung gerecht zu werden, war die Bildung eines arbeitsfähigen Kulturausschusses unumgänglich. Dieser Ausschuss arbeitet, ausschließlich ehrenamtlich, seit Jahren sehr erfolgreich. Konzerte, Musikalische Lesungen, Fachvorträge, Diskussionsrunden, Ausstellungen und Kreativangebote füllen über das ganze Jahr unsere Kirchen aber auch privat zur Verfügung gestellte Räume. Die Jazztage und die Bluesnacht sind besondere Highlights in Unkersdorf und geben Zeugnis von einer offenen Gemeinde. ■



# MIT TRADITION UND HERZBLUT ÖKUMENE IN FREITAL

■ Text: Hella Schubert

Die **AGCG Freital** (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden in Freital) ist ein ökumenisches Gremium, das seit Jahrzehnten die Jahresplanung der Kirchen in Freital und Pesterwitz abstimmt, um terminliche Überschneidungen zu vermeiden.

Den beteiligten Gemeinden – den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Freital und Pesterwitz, der Katholischen Pfarrei St. Joachim und der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) – ist es von Anfang an ein Kernanliegen, gegenüber der Stadtgesellschaft stets das Verbindende zu betonen. Die Arbeit der AGCG sorgt dafür, dass die Kirchen in Freital trotz unterschiedlicher Traditionen mit einer gemeinsamen Stimme sprechen und gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen.

Als offene Plattform für den Austausch gemeinsamer Projekte prägt die Arbeitsgemeinschaft das gesamte Kirchenjahr. Folgende Veranstaltungen sind inzwischen zu festen Traditionen geworden:

- **Allianz-Gebetswoche:** Sie wird gemeinsam geplant und von einem Eröffnungs- sowie Abschlussgottesdienst eingerahmt. Die Gebetsabende dazwischen »wandern« durch die Gemeinden und werden abwechselnd von Geistlichen und Laien vorbereitet.

- **Pfingstmontag:** Eine der evangelischen Kirchen lädt reihum um 18:00 Uhr ein, das Fest bei einem Gottesdienst und einem anschließenden Imbiss gemeinsam ausklingen zu lassen.
- **Windbergfest:** Alljährlich findet eine gemeinsame, offene Segensfeier für die Stadt unter freiem Himmel auf der Bühne an der WGF-Arena statt.
- **Buß- und Bettag:** In größerer Runde gestalten wir gemeinsam mit der Ev.-Luth. Gemeinde Tharandt-Fördergersdorf einen Gottesdienst, zu dem die katholische Gemeinde in ihre Kirche einlädt.
- **Regelmäßige Gebete:** Die FeG lädt regelmäßig zum »Gebet für die Stadt« ein, das allen offensteht. Jeden Montagabend findet zudem in der Christuskirche Deuben das ökumenische Friedensgebet statt.
- **Nacht der Kirchen:** Dieses besondere Highlight der lokalen Ökumene findet alle zwei Jahre im Frühling statt. Alle Kirchen öffnen gemeinsam ihre Türen für Konzerte, Lesungen, Begegnungen und Turmbesteigungen. ■

## IMPRESSUM BUNDEBEILAGE

Inhaltlich verantwortlich:

Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Wilsdruff-Freital  
Vertreten durch Pfarrer Matthias Weinhold  
Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff

Gestaltung: Sebastian Dänel | [purinto.designstudio](http://purinto.designstudio) | [purinto.eu](http://purinto.eu)



Kirche Grumbach  
Sonntag 16. August 17:00 Uhr

# Festliches Konzert für Trompete und Orgel

Werke von J. S. Bach, G. Martini, O. Lindberg u.a.  
Rainer Fritsch · Orgel  
Markus Czicharz · Trompete  
Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Eintritt frei – Spenden erbeten



Förderverein  
Wegscheider-Organ  
Grumbach e.V.

## **Pfarramt in Wilsdruff:**

Pfarramt des Ev.-Luth.  
Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital  
Kirchplatz 3 · 01723 Wilsdruff  
Tel.: 03 52 04 / 4 82 25  
Fax: 03 52 04 / 4 82 36  
E-Mail: kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

Öffnungszeiten in Wilsdruff:  
Montag, Donnerstag, Freitag 9–11 Uhr  
Dienstag 16–18 Uhr

## **Pfarramt in Kesselsdorf:**

Christian-Klengel-Straße 19  
01723 Kesselsdorf  
Tel.: 03 52 04 / 4 71 33  
Fax: 03 52 04 / 39 42 06

Öffnungszeiten in Kesselsdorf:  
Dienstag 9–11 Uhr  
Donnerstag 16–18 Uhr

## **Mitarbeiterinnen im Pfarramt:**

- Astrid Graupner  
E-Mail: astrid.graupner@evlks.de
- Martina Schmiedgen  
E-Mail: martina.schmiedgen@evlks.de

## **Konten der drei Kirchgemeinden:**

- für Kirchgeld und Friedhof  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Wilsdruff-Limbach  
IBAN: DE62 3506 0190 1626 6300 10  
Bank für Kirche und Diakonie Dresden
- für Spenden und Pachten  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna  
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27  
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

[www.kirche-wilsdruffer-land.de](http://www.kirche-wilsdruffer-land.de)  
[www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de](http://www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de)

## **Pfarrer:**

- Matthias Weinhold, Tel.: 03 52 04 / 4 82 86  
E-Mail: matthias.weinhold@evlks.de
- Volker Geisler, Tel.: 01 77 / 4 18 87 43  
E-Mail: volker.geisler@evlks.de

## **Kantorinnen:**

- Andrea Klose, Tel.: 03 52 04 / 7 97 40  
E-Mail: an.klose@online.de
- Judith Auerbach, Tel.: 0176 / 61 15 58 21  
E-Mail: judith@traulsenfam.de

## **Gemeindepädagoginnen:**

- Andrea Herhold-Geisler  
Tel.: 01 52 / 03 92 07 81
- Peter Zuchold, Tel.: 03 52 03 / 3 71 30  
E-Mail: peter.zuchold@evlks.de
- Sara Thierfelder, Tel.: 01 60 / 6 53 37 03  
E-Mail: sara.thierfelder@evlks.de

## **Friedhofsmitarbeiter:**

- Daniel Hermann, Tel.: 01 72 / 3 50 91 62
- Matthias Bessert, Tel.: 01 72 / 9 91 96 03

## **Diakoniebeauftragte:**

- Jörg Radtke
- Elke Klein-Nowoisky, Tel.: 0 35 04 / 61 14 77

## **Evangelisches Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf:**

Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf  
Leiterin: Cornelia Gräfe  
Tel.: 03 52 04 / 39 37 30  
Fax: 03 52 04 / 39 41 18  
E-Mail: kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de

## **Konto des Ev. Kinder- und Familienhauses:**

Empfänger: Ev.-Luth. St. Katharinen-  
Kirchgemeinde Kesselsdorf  
IBAN: DE34 3506 0190 1626 6300 29  
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

---

**Herausgeber:**

**Redaktion:**

**Druck:**

**nächster Redaktionsschluss:**

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Volker Geisler, Astrid Graupner, Kai Kromer

Druckerei Ell, Tharandt

13. August 2026 (für die Herbstausgabe 2026)

---